

Anlage 2



Landesseniorenvertretung NRW e. V. ♦ Friesenring 32 ♦ 48147 Münster

Geschäftsstelle:
Friesenring 32
48147 Münster

Tel.: (02 51) 21 20 50
Fax: (02 51) 200 66 13

E-Mail: info@lsv-nrw.de
Internet: www.lsv-nrw.de

Köln, den 8.10.2016

Bericht aus der Landesseniorenvertretung für die Stadt-Arbeitsgemeinschaft

Die Landesseniorenvertretung kann in 2016 auf 30 Jahre erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken. Dies wurde auch auf der Mitgliederversammlung der LSV in Gelsenkirchen am 27.4.16 gewürdigt und gefeiert.

Da der Vorstand vom 10.10.-13.10.16 seine Klausur-Tagung hat, kann ich leider nicht an der Sitzung der Stadt-Arbeitsgemeinschaft teilnehmen.

Die LSV ist dankbar, dass der Landtag nun überlegt, die Vertretung von Bevölkerungsgruppen z.B. die ältere Generation – als Möglichkeit in die Gemeindeordnung aufzunehmen. Die LSV lehnt es aber ab, in diese Bestimmung auch die Ernennung von Beauftragten aufzunehmen. Vertretung bedeutet Teilhabe und Mitbestimmung; Beauftragte der Verwaltung oder des Rates bedeutet „Entmündigung und Nicht-Teilhabe“ der so Vertretenen. Die LSV hat nicht umsonst das Jahresthema gewählt: Seniorenvertretung – politische Teilhabe wagen!

Die LSV sieht einen großen Weiterbildungsbedarf bei ihren Mitgliedern. Sie hat deshalb eine Seminarreihe, in der es um Öffentlichkeitsarbeit geht: Presse, Internet-Homepage, Internet-Soziale Medien. Sie wird in 2017 auch ihren Mitgliedern die Möglichkeit bieten, auf der Homepage der LSV eine eigene Homepage anzulegen und zu pflegen.

Eine weitere Seminarreihe beschäftigt sich mit den Arbeitsformen und Arbeitsstrukturen der Seniorenvertretungen. Hier wird in Workshops gelernt, wie man mit einander umgeht und wie man gemeinsam Veranstaltungen plant und durchführt. In allen unseren Seminaren geht es auch um den Austausch untereinander, denn alle sind Experten für ihr Gebiet.

Die Pflegestärkungsgesetze werden im Grundsatz von der LSV begrüßt. Die Berücksichtigung von psychischen und kognitiven Störungen ist sinnvoll und notwendig. So haben wir seit 2008 gefordert, dass die an den körperlichen Verrichtungen orientierten Pflegestufen abgeschafft werden und der wirkliche Unterstützungsbedarf erfasst wird. Dies scheint aber mit dem „Neuen Pflegebedarfsassessment“ nicht gelungen zu sein. Wir haben deshalb am 9.8.16 ein großes Seminar mit Dr. Harry Fuchs durchgeführt. Die Zusammenfassung dieses Seminars und die sich daraus ergebenden Forderungen finden sie in der Anlage. Sie sind auch veröffentlicht worden als Pressemitteilung und in unserer Zeitschrift „Nun reden wir“. Diese Veranstaltung soll wiederholt werden, da zunehmend deutlich wird, dass im stationären Bereich es dadurch zu einer deutlichen Verschlechterung der Personalausstattung kommen kann.

Privatadresse:
Dr. Martin Theisohn, Grevenstraße 91, 51107 Köln (Ostheim)
Tel: (02 21) 89 12 47, Fax (02 21) 8 90 26 96
martintheisohn@arcor.de

Am 24.10.16 startet wieder das LSV-Seminar in Königswinter im Arbeitnehmer-Zentrum. Es haben sich so viele Teilnehmer angemeldet, dass zur Übernachtung auf naheliegende Hotels zurück gegriffen werden musste. Wir haben nun 38 angemeldete Teilnehmer und hoffen, dass wir weiterhin die ausgeglichene, freundliche und zugewandte Arbeitsatmosphäre schaffen können, die dieses Seminar in der Vergangenheit ausgezeichnet hat.

Die Seniorenvertretung Köln kann ihr 40-jähriger Jubiläum in 2018 feiern. Es wäre sehr schön, wenn dazu die Stadt Köln die Landesseniorenvertretung einladen würde, ihre Mitgliederversammlung in Köln z.B. im Gürzenich oder im Rautenstrauch-Joist-Museum durchzuführen.


Dr. Martin Theisohn